

Bericht des Kassenprüfers zur Kassenführung der deutschen Formula 18 Klassenvereinigung e.V. im Kalenderjahr 2015

Der Jahresabschluss der deutschen Formula 18 Klassenvereinigung e.V. per 31.12.2015 wurde von dem in der Mitgliederversammlung 2014 für 2 Jahre beauftragten Kassenprüfer Sebastian Zabel anhand der vom Kassenwart Kai Seemann zur Prüfung vorgelegten Unterlagen (Belege, Ein-Ausgabenreport) geprüft. Nachfragen und Auskünfte wurden in kooperativer Weise gegeben. Ein Kassenbestand war nicht ausgewiesen und wurde daher nicht geprüft.

Der Verein unterhält folgendes Bankkonto:

Bank: Deutsch Kreditbank / Konto-Nr.: 1020217533 / Saldo per 31.12.2015: 7.730.08 EUR

Die Salden der Buchführung stimmen mit den Bankauszügen überein. Die Belege wurden in der Mehrzahl geprüft, es ergaben sich keine Beanstandungen.

Das Anlagevermögen des Vereins beträgt 1 EUR und wurde durch eine Bestandsaufnahme zum Jahresende nachgewiesen. Der Nachweis stimmt mit dem Anlagenspiegel und den Konten der Buchführung überein.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach schriftlicher Erklärung des Kassenwarts existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins. Die Belege der Buchführung werden chronologisch übersichtlich aufbewahrt. Entgegen der derzeitigen Praxis sollte jedoch zukünftig der Ausdruck von Belegen und Kontoauszügen auf unbedrucktem Papier erfolgen.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach meinen Feststellungen sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben entsprechen dem satzungsgemäß festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis meiner Prüfung und meinem Sachverständnis den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung wird bestätigt.

Der Kassenprüfer schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Kiel, den 09.02.2015

Sebastian Zabel